Bitte beachten Sie das Urheberrecht!

Es tut sich was zwischen Lohne und Dinklage

Von Bernhard Heimann

Mit dieser überaus erfreulichen Feststellung ist der im Bau befindliche Rad- und Wanderweg zwischen Lohne und Dinklage gemeint.

Nachdem auf der ehemaligen Bahntrasse bis an die Stadt Lohne heran die Schienen demontiert sind, ist der Schotter geebnet und ein Kies-Sandgemisch aufgebracht worden. Diese Arbeiten wurden bis an die Grenze zu Dinklage in kurzer Zeit erledigt. Auf Dinklager Gebiet wurden schon vor einiger Zeit die Schienen demontiert und bis auf einen Kilometer am Lohner Gebiet ebenfalls mit einem Kies-Sand-Gemisch geebendet und eine Decke dadurch befestigt worden.

Alle Wanderer und Radfahrer dürfen sich freuen, in absehbarer Zeit einen Weg nach Lohne und - umgekehrt nach Dinklage- vorzufinden, der durch eine noch naturbelassene Wald-, Feld- und Wiesenlandschaft führt.

Der neue „Pingel-Anton-Weg“ wird eine Attraktion für unsere Heimat. Den Ratsmitgliedern in Lohne und Dinklage sei für die schnelle Erledigung Dank gesagt.

Foto: Karl Mönkediek